



## -

#### **VORWORT DES BÜRGERMEISTERS**



#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Wir haben bereits wieder Mitte September und ich hoffe, alle sind wohlbehalten aus dem Urlaub zurück. Nun stecken wir schon mitten in den Planungen für die Eröffnung unseres Mühlenradwegs, der für alle Büchlberger eine Bereicherung des Freizeitsangebots darstellen wird, ebenso wie für Urlaubsgäste und Besucher aus dem Umland.

Traditionell wird bei uns am Kirchweihsonntag auf unserem Hüttenwanderweg gewandert – an diesem

Tag werden wir nun die Eröffnung des Radwegs mit der Wanderung verknüpfen. Die Hütten werden wieder von der Feuerwehrjugend der FFW Schwieging, der Fischereigemeinschaft Hutthurm sowie den Bergholzschützen bewirtet und als letzte Station wird es heuer am Musikmuseum ebenfalls noch einen schönen Ausklang mit Kaffee und Krapfen von den Goldhaubenfrauen geben. Neben der sportlichen Betätigung ist also auch für das leibliche Wohl hervorragend gesorgt. An dieser Stelle vorab schon ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine sowie an alle Helferinnen und Helfer. Nun hoffen wir auf schönes Herbstwetter, so dass wir einen tollen Tag gemeinsam verbringen können.

Die Reihe unserer hervorragend besuchten Platzkonzerte neigt sich auch schon langsam wieder dem Ende zu. Eine echte Überraschung und eine große Freude war der Besucheransturm am Kulturmobil zu zwei sehenswerten und hervorragend gespielten Theaterstücken. "De zwoa Zwidan" werden am 18. September auftreten und damit die Konzertreihe abschließen.

Es war mir auch heuer wieder eine große Freude, den angemeldeten Einserschülerinnen und -schülern in einer kleinen Feierstunde zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Es ist schön zu sehen, dass Ehrgeiz und Fleiß sich lohnen. Euch auch an dieser Stelle noch einmal viel Glück auf dem weiteren Weg.

In diesen Tagen beginnt nun die angekündigte Sanierung bzw. der Umbau unseres Freibads. Obwohl die Badesaison wetterbedingt im Juli eine kurze Pause eingelegt hat, konnten wir im August und Anfang September noch viele schöne Badetage erleben. Im ersten Umbau-Schritt wird nun das neue Eingangsgebäude entstehen, auf das wir uns wirklich freuen dürfen. Es ist modern, durchdacht und - als wichtiger Punkt - barrierefrei. So sind wir bestens aufgestellt für die nächste Saison. Ab Herbst 2026 werden in einem zweiten Schritt die weiteren Arbeiten ausgeführt und das neue Becken eingebaut. Insofern können wir uns glücklich schätzen, dass keine Badesaison ausfallen muss.

Nun wünsche ich uns allen noch einen schönen Spätsommer und Wanderherbst.

The Laterate

Josef Hasenöhrl 1. Bürgermeister



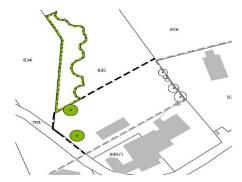


## Bekanntmachung über den Beschluss zur Änderung der Ortsabrundungssatzung "Saderreut"und über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28.11.2024 die Änderung der Ortsabrundungssatzung "Saderreut" (Einbeziehungssatzung) beschlossen. Mit der Einbeziehung einer Teilfläche der Flur-Nr. 835 -Gemarkung Leoprechting- in die bestehende Ortsabrundungssatzung "Saderreut" werden die baurechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Wohnbebauung geschaffen. Im Übrigen ist der räumliche Geltungsbereich der Einbeziehungsfläche aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

#### Weitere geänderte Festsetzungen:

- Bei Wohngebäuden wird die max. Anzahl der Wohnungen auf 3 Wohnungen pro Einzelhaus festgelegt.
- In der Satzung werden weitere Festsetzungen zur Grünordnung (Schutz des Oberbodens, Versiegelung, Einfriedungen, Außenbeleuchtung, Verbot von Schottergärten) getroffen.



Die Änderung der Ortsabrundungssatzung wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wurde abgesehen.

Der Entwurf der 1. Änderungssatzung mit Begründung kann in der Zeit vom

#### 25.09.2025 bis 27.10.2025

auf der Homepage der Gemeinde Büchlberg (<u>www.buechlberg.de</u>) unter der Rubrik "Rathaus & Politik" -> "Bauamt" -> "Aktuelle Bauleitplanverfahren", sowie im zentralen Landesportal für Bauleitplanung in Bayern (https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Rathaus der Gemeinde Büchlberg, Bauamt, Zimmer-Nr. 6 während der allgemeinen Geschäftszeiten einzusehen. Gesonderte Termine außerhalb der Geschäftszeiten können vereinbart werden. Technische Normen, private Regelwerke und DIN-Normen, auf die in den Festsetzungen Bezug genommen wird, können im Rathaus kostenlos eingesehen werden können. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden (kasper@buechlberg.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung der Ortsabrundungssatzung nicht von Bedeutung ist. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen können auf der Homepage der Gemeinde Büchlberg (<a href="www.buechlberg.de">www.buechlberg.de</a>) unter der Rubrik "Rathaus & Politik" -> "Bauamt" -> "Aktuelle Bauleitplanverfahren" eingesehen werden.

#### Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSKVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über die Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt "Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren" das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Büchlberg, den 18.09.2025 GEMEINDE BÜCHLBERG

fred Hateroul

Hasenöhrl 1. Bürgermeister

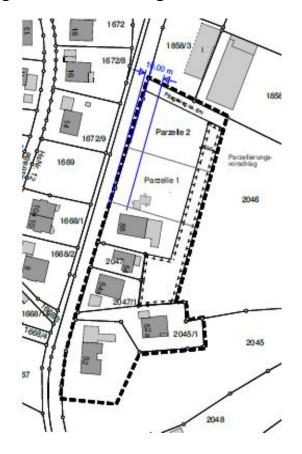
## Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung der Ortsabrundungssatzung "Witzingerreut-Süd" und über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24.04.2025 die Aufstellung der Ortsabrundungssatzung "Witzingerreut-Süd" (Einbeziehungssatzung) beschlossen. Teilflächen des Grundstücks Flur-Nr. 2046 -Gem. Leoprechting- sollen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil "Witzingerreut-Süd" mit einbezogen werden. Auf dieser Teilfläche sollen zwei Bauparzellen für Einfamilien- bzw. Doppelhausbebauung ausgewiesen werden.

Im Übrigen ist der räumliche Geltungsbereich des Satzungsgebietes dem angefügtem Lageplan zu entnehmen.

Die Aufstellung der Ortsabrundungssatzung wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wurde abgesehen.

Der Entwurf der Ortsabrundungssatzung mit Begründung kann in der Zeit vom



#### 25.09.2025 bis 27.10.2025

auf der Homepage der Gemeinde Büchlberg (<u>www.buechlberg.de</u>) unter der Rubrik "Rathaus & Politik" -> "Bauamt" -> "Aktuelle Bauleitplanverfahren", sowie im zentralen Landesportal für Bauleitplanung in Bayern (https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Rathaus der Gemeinde Büchlberg, Bauamt, Zimmer-Nr. 6 während der allgemeinen Geschäftszeiten einzusehen. Gesonderte Termine außerhalb der Geschäftszeiten können vereinbart werden. Technische Normen, private Regelwerke und DIN-Normen, auf die in den Festsetzungen Bezug genommen wird, können im Rathaus kostenlos eingesehen werden können. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden (kasper@buechlberg.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung der Ortsabrundungssatzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Ortsabrundungssatzung nicht von Bedeutung ist. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen können auf der

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen können auf der Homepage der Gemeinde Büchlberg (<a href="www.buechlberg.de">www.buechlberg.de</a>) unter der Rubrik "Rathaus & Politik" -> "Bauamt" -> "Aktuelle Bauleitplanverfahren" eingesehen werden.

#### Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSKVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über die Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt "Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren" das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Gemeinde Büchlberg, den 18.09.2025

Hasenöhrl 1. Bürgermeister





## Mit Humor und Musik gegen Enkeltrick und Schockanruf

Auftritt von Kabarettist Tom Bauer in Hauzenberg, Vilshofen und Pocking -"Ned mit mir!" ist Gemeinschaftsprojekt von Polizei und Landkreis Passau

Hauzenberg/Pocking/Vilshofen. Der Landkreis Passau, die Polizeiinspektionen Hauzenberg und Vilshofen sowie die Polizeistation Pocking informieren im Oktober und November zusammen mit Kabarettist Tom Bauer über Enkeltrick, Schockanrufe und Internetkriminalität.



"Lassen Sie sich nicht täuschen – lachen Sie dem Betrug ins Gesicht!" So werden drei besondere Präventionsveranstaltungen im Landkreis Passau angekündigt, bei denen Humor eine große Rolle spielt. Unter dem Motto "Ned mit mir!" werden Musik, Humor und wichtige Informationen miteinander verbunden. Ein Beamter der Bayerischen Polizei informiert über Themen wie Enkeltrick, Schockanrufe und Internetkriminalität – praxisnah und verständlich.

Kabarettist Tom Bauer sorgt dabei für humorvolle Unterhaltung und zeigt, dass Prävention auch Spaß machen kann. Termine sind am Dienstag, 7. Oktober 2025, um 14 Uhr in der Adalbert-Stifter-Halle Hauzenberg, am Dienstag, 21. Oktober 2025 um 14 Uhr im Atrium Vilshofen sowie am Donnerstag, 6. November 2025, um 14 Uhr in der Stadthalle Pocking. Der Eintritt ist bei den Veranstaltungen frei. Einlass ist um 13.00 Uhr.

Vom Markt Hutthurm wird ein Bus für die Veranstaltung am Di, den 07. Oktober 2025 nach Hauzenberg zur Verfügung gestellt. Hier bietet sich auch für die Büchlberger eine Mitfahrgelegenheit. Bei Interesse bitte im Rathaus Büchlberg anmelden.

**Kontakt:** 

**Laura Zieringer** 

Tel.: 08505/9008-12

#### Herzlichen Glückwunsch Johanna Seidnader zum 90. Geburtstag



Jahre lang in einem Elektrogeschäft im Büro, unter anderem in der Lohnbuchhaltung, tätig. In ihrer Freizeit spielte sie damals auch gerne Theater und aus dieser Zeit kannte sie auch ihren späteren Mann Erwin, der damals Kaminkehrergeselle war. Die Hochzeit fand 1958 statt, wobei die Hochzeitsreise gemeinsam mit den Jugendfreundinnen und -freunden nach Lourdes führte, was allen in bester und bleibender Erinnerung blieb. Johanna und Erwins erste Tochter Martina wurde 1961 geboren, Claudia folgte 1964 und mit Uschi 1968 war das Dreimäderlhaus komplett. 1967 zog die Familie nach Büchlberg, wohin Erwin als Kaminkehrermeister versetzt worden war. 1972 wurde das Eigenheim errichtet, in dem Johanna heute noch lebt.

Gesundheitlich hatte Johanna mit den Folgen eines Unfalls 1974 zu kämpfen, bei dem sie von einem Auto erfasst worden war. An die monatelange Genesungszeit kann sie sich heute noch gut erinnern. Ein großer Schicksalsschlag folgte, als Erwin viel zu früh im Alter von 59 Jahren an den Folgen eines Herzinfarkts verstarb.

Die Arbeit im Pfarrbüro, wo Johanna von 1972 bis 1994 tätig war, gab ihr Halt in dieser schweren Zeit. Zudem war ihre Hilfe bei den Enkelkindern gefragt und sie unterstützte die Töchter gerne.

2008 schließlich verstarb Johannas Mutter, um die sich die Iubilarin in den Wochen und Monaten vor ihrem Tod gekümmert hatte. Dank ihrer positiven Lebenseinstellung und unerschütterlicher Energie meisterte Johanna 2013 auch eine schwierige Operation mit anschließender Reha und erholte sich wieder sehr gut.

Lediglich ihr Asthma und die schwer beeinträchtigte kraft machen ihr zu schaffen. Doch auch davon lässt sie sich nicht unterkriegen und macht das beste daraus. Die insgesamt fünf Lourdes-Urlaube seien sehr schöne Erinnerungen, wie sie dem Bürgermeister berichtete. 2013 war sie das letzte Mal dort, begleitet von den Freundinnen aus der Jugend.

Die fünf Enkel und sieben (bald acht) Urenkel sind Johannas ganzer Stolz, ebenso wie die drei Töchter, die die Jubilarin bei ihrer Geburtstagsfeier selbstverständlich gerne unterstützten. Johanna ist auch mit 90 Jahren noch gerne Mitglied beim Frauenbund, im Seniorenclub, beim VdK, den Ulrichsbläsern sowie beim Blindenbund, wo sie die richtigen Ansprechpartner findet, seit ihr Sehvermögen beeinträchtigt ist.

Über die Glückwünsche freute sich die Jubilarin sehr und sie nimmt sich fest vor, die 95er-Marke zu knacken. Dazu kündigte der Bürgermeister schon seinen Besuch an und wünschte Johanna bis dahin alles Gute und viel Gesundheit.



Die Jubilarin freute sich über den Besuch von Bürgermeister Josef Hasenöhrl anlässlich ihres 90. Geburtstags.

Johanna Seidnader konnte neben ihrer Familie auch Bürgermeister Josef Hasenöhrl zu ihrem 90. Geburtstag begrüßen. Eine Abordnung des Frauenbundes sowie der Ulrichsbläser und Pfarrer Wolfgang Keller hatten sich ebenfalls angekündigt. An der Geburtstagstafel erzählte die Jubilarin die wichtigsten Stationen ihres Lebens, darunter ihre Kindheit in Fürstenzell, die geprägt war von den Kriegswirren, Fliegeralarm und Entbehrungen. Johanna wuchs mit zwei Geschwistern auf, besuchte von 1941 bis 1949 die Schule in Fürstenzell und später die hauswirtschaftliche Berufsfachschu-



#### Herzlichen Glückwunsch Christine und Maximilian Hochholzer zur Diamanthochzeit



Über den Besuch des Bürgermeisters freute sich das Jubelpaar mit Tochter Sigi und Enkelin Ina.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass das Ehepaar Hochholzer eine Wohnung in Büchlberg bezogen hat – umso mehr freuten sie sich über den Besuch von Bürgermeister Josef Hasenöhrl, der anlässlich der Diamanthochzeit von Christine und Maximilian Hochholzer zum Gratulieren vorbeikam.

Kennengelernt haben sie sich an der Gehörlosenschule in Straubing, wobei die Omas damals ein wenig nachgeholfen haben. Christine und Maximilian verstanden sich auf Anhieb gut, besuchten sich gegenseitig und verlobten sich an Weihnachten 1964. Geheiratet wurde im Sommer 1965. Als Buchbinder und Näherin arbeiteten die Beiden 24 Jahre lang bei der Firma Beck in Straubing.

Eine große Freude sind Tochter

Sigrid und die beiden Enkel Ina und Simon.

Regelmäßig nehmen Christine und Maximilian an Gebärdengottesdiensten teil, die Pfarrer Burkhardt abhält. "Der macht das ganz toll", sind sie sich einig.

Das Ehepaar wies den Bürgermeister bei seinem Besuch in die Grundkenntnisse der Gebärdensprache ein, die sie beide hervorragend beherrschen. Das Ehepaar freut sich auf das 100-jährige Jubiläum des Gehörlosenvereins "Dreiflüsse Passau" e.V.

Tochter Sigi und Enkelin Ina erzählten dem Bürgermeister, dass Christine und Maximilian sich unheimlich viel zu erzählen haben. Die Gehörlosigkeit schränke die Kommunikation



Ein Hochzeitsfoto in schwarz-weiß und eine Jubiläumstorte zierten die Kaffeetafel.

der Beiden nicht ein. Außerdem unternimmt das Paar auch viele Ausflüge und ist vielseitig interessiert. Sigi, Ina und Simon unterstützen die Eltern bzw. Großeltern gerne, sofern Bedarf besteht.

Besonders betonten Christine und Maximilian, dass sie sich in Büchlberg sehr wohlfühlen. Das wiederum freute Bürgermeister Josef Hasenöhrl, dem der Kontakt mit den älteren Mitbürgern immer wichtig ist und der auch gerne die "Neubürger" in Büchlberg kennenlernt. Mit einem Gläschen Sekt stieß man auf 60 gemeinsame Jahre an.

Der Bürgermeister wünschte dem Paar weiterhin eine schöne gemeinsame Zeit, viel Glück und Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch Lydia und Hermann Grünberger zur Goldenen Hochzeit



Lydia und Hermann Grünberger freuten sich über die Glückwünsche und das G'schenkkistl, das Bürgermeister Josef Hasenöhrl dabeihatte.



Hermann hat zu diesem feierlichen Anlass eine "50" aus Metall gefertigt, in der zwei Eheringe angebracht sind.



Ein Holzschild mit Glückwünschen überreichten die Enkelkinder.

Zur Goldenen Hochzeit von Lydia und Hermann Grünberger kam Bürgermeister Josef Hasenöhrl mit einem G'schenkkistl vorbei und gratulierte ganz herzlich. Lydia wurde in Spiegelau geboren, wuchs dort auf und erfuhr mit dem viel zu frühen Tod ihrer Mutter bereits mit 14 Jahren einen schweren Schicksalsschlag. Ihren Hermann lernte sie über eine Kontaktanzeige kennen und schon beim ersten Treffen bei Lydias Bruder in Freising waren sie sich auf Anhieb sympathisch. Hermann erzählte dem Bürgermeister stolz: "Sie hat mir sofort gefallen." Hermann ist in Büchlberg geboren und hat bei seinem Onkel in Perlesreut eine Ausbildung zum Maler absolviert. Aufgrund von einer schweren Erkrankung im Alter von 22 Jahren musste Hermann sich beruflich immer wieder neu orientieren. Demnach machte er eine Umschulung zum Bürokaufmann und war als Lagerleiter beschäftigt. Eine zweite Umschulung zum Maschinenbauer folgte im Alter von 40 Jahren. Die beiden Kinder bestärkten den Papa damals in dieser Entscheidung. Die Freizeit des Paars war immer von der Tierliebe geprägt, die sie sehr verbindet. Aktuell befinden sich 30 Hühner auf dem Grundstück, besonders

hervorzuheben die beiden Lieblingshühner "Gudrun" und "Melanie" sowie Hahn "Berlusconi". Das Eigenheim in Büchlberg wurde 1986 errichtet, der Einzug folgte 1988. Die beiden Töchter und die zwei Enkelkinder bereiten dem Jubelpaar große Freude und ihr beider Motto ist: "Zusammen schaffen wir alles!" Mit viel Humor und gegenseitiger Unterstützung gehen Lydia und Hermann nun seit 50 Jahren gemeinsam durchs Leben.

Bürgermeister Josef Hasenöhrl wünschte ihnen weiterhin alles Gute und viele schöne gemeinsame Jahre.





### Mit Bio-Pfannkuchen zu mehr Bewusstsein!

Säule II-Kooperationsprojekt der Öko-Modellregionen Passauer Oberland und ILE an Rott & Inn erfolgreich gestartet



Vornbach a. Inn/Büchlberg. Verführerisch zieht der Duft frischer Pfannkuchen durchs Klassenzimmer, die ersten Mädchen und Buben der 4. Klasse dürfen sich schon welche mit Marmelade bestreichen, zusammenrollen und ganz unkompliziert aus der Hand raus essen. "Hm, schmeckt das gut", freuen sie sich über diesen vorgezogenen Mittagsimbiss. Sie haben ihn sich redlich verdient. Die Pfannkuchen-Bäckerei war am Dienstag die letzte von fünf Stationen eines erlebnisorientierten Bildungsprogramms, welches das "Haus am Strom" - die Umweltstation des Landkreises Passau, für Schulklassen anbieten wird. Finanziell und ideell unterstützt wird das Projekt von den beiden Öko-Modellregionen im Landkreis Passau.

Nach einem ersten Testlauf in Büchlberg erprobte das Haus am Strom sein interaktives Konzept nun auch in Vornbach. Ab dem neuen Schuljahr kann es dann offiziell gebucht werden. Projektleiterin ist Doris Schartner, begleitet wird sie von Uta Linne. Beratend zur Seite stehen Jenny Mähr von der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn und Pia Auberger von der Öko-Modellregion Passauer Oberland.



"Regional & Bio machen Schule" lautet das Motto des interaktiven Programms, das immer wieder an den jeweiligen Bedarf angepasst werden soll. Als geeignetes und beliebtes Gericht für die Praxis haben die Initiatorinnen den Pfannkuchen auserkoren, sind doch seine Zutaten regional und in Bioqualität leicht zu beziehen.

Was alles drin ist in ihrer Lieblingsspeise, wissen die Vornbacher Mädchen und Buben schon recht genau. Woher die Hauptzutaten Mehl, Milch und Eier kommen, erarbeiten sie – aufgeteilt in Gruppen – an den vorhergehenden Stationen. Als erstes gilt es, mit einem Mörser eine Handvoll Bio-Dinkelkörner zu Mehl zu mahlen. "Ganz schön anstrengend", stellen die Kinder schnell fest. Damit alle gleich lang mahlen dürfen und müssen, zählt eine Sechser-Gruppe für jede "Schicht" 20 Sekunden laut, was die Motivation des jeweiligen "Müllers" natürlich erheblich steigert.

Als nächstes machen sich die Teams anhand einer Weltkarte die teils riesigen Entfernungen bewusst, die manche Früchte auf ihrem Weg in den Handel transportiert werden. Die Kiwi aus Neuseeland etwa ist 14.500 Kilometer gereist! Zusammen mit Doris Schartner überlegen die Kinder, was für sie eigentlich "regional" bedeutet, denn ein geschützter Begriff ist das nicht. Welche Frucht hat wann bei uns Saison und dann dementsprechend kurze Transportwege? Wie man das herausfindet, lernen die Kinder anhand eines anschaulichen Saisonkalenders.

An der dritten Station geht es um die Milch. Doris Schartner, die aus einer Landwirtschaft stammt, verrät hier so einige Zahlen und Fakten, die überraschen. Kaum ein Kind weiß, dass eine Kuh zwischen 20 und 40 Liter Milch täglich gibt, und dass sie dafür 120 Liter Wasser braucht. "Das ist ja eine ganze Badewanne voll Wasser!", wundert sich ein Junge.

An der vierten Station stehen die Eier im Mittelpunkt. Auf dem Boden liegt ein Quadratmeter Zeitungspapier. Wie viele Hühner teilen sich so eine kleine Fläche in konventioneller Haltung, wie viel Platz haben Hühner aus ökologischer Haltung zur Verfügung? Die Viertklässler der Grundschule Vornbach wissen das jetzt. Nach eineinhalb Stunden Gruppenarbeit sind sie nun am Ziel, sprich an der Pfannkuchen-Station. Dort helfen sie Uta Linne beim Teig anrühren, beim Braten und Wenden in der heißen Pfanne. Marmelade und Zimtzucker machen die Sache rund.

In den nächsten Jahren wird das Konzept auch für höhere Klassen weiterentwickelt und erprobt. Die Material- und Personalkosten werden während der Projektlaufzeit zu je 50 Prozent aus Landesmitteln und von der Umweltstation Haus am Strom finanziert, danach könnte ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden. Möglich sind auch Besuche auf verschiedenen Erlebnisbauernhöfen. Mit Rat und Kontakten stehen zur Verfügung: Jenny Mähr von der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn und Pia Auberger von der Öko-Modellregion Passauer Oberland Kontakte. Schulen und Lehrkräfte, die an dem Projekt "Wir wollen Bio und Regional" Interesse haben oder sich in die Konzeptphase einbringen möchten, können sich an Doris Schartner wenden. Tel. +49(0)8591/4629960, Mail: d.schartner@hausamstrom.de.

Text und Bild: © Simone Kuhnt





#### ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V.

#### Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Der ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V. hat für das Jahr 2026 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 90.000 EUR beantragt. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 "Integrierte Ländliche Entwicklung" (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V. ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Anpassung an den Klimawandel,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtkosten 20.000 EUR nicht übersteigen**. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Ausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

**Voraussetzungen:** Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung <u>noch nicht begonnen</u> wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen für den Bereich Gewerbe zu beachten.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2026 vorgelegt werden kann.

**Zuwendungs- und Antragsberechtigte:** 

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen förderfähigen Kosten abzüglich Preisnachlässe (Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Soweit die Umsatzsteuer nach § 15 UstG als Vorsteuer abziehbar ist, gehört sie nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Zuwendungen und geldwerte Leistungen Dritter führen erst zu einer Kürzung der Zuwendung aus dem Regionalbudget, wenn die Summe aller Mittel die förderfähigen Gesamtkosten überschreitet. Eine zusätzliche Förderung über die Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des "Verfügungsrahmens Ökoprojekte" einer Öko-Modellregion ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht <u>nicht</u>. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar. **Antrags- und Auswahlverfahren:** Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

#### Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	stellt wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region dar	10
2	stärkt den sozialen/gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort	5
3	ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge	5
4	initiiert/fördert die Vernetzung/Zusammenarbeit/Dialog vor Ort	5
5	bedeutet eine deutliche Aufwertung des ILE-Gebiets oder einer Ge- meinde und hat einen hohen öffentlichkeitswirksamen oder bewusstseinsbildenden Charakter	5

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unter stützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem **ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V.** und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine: - Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 09.01.2026

 Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2026

fabriele Beymann

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) unter <a href="https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html">https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html</a> zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Verein Passauer Oberland e.V. c/o Gemeinde Fürstenstein Vilshofener Straße 9 94538 Fürstenstein

#### Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann

Tel: 08504/9155-20 oder bergmann@passauer-oberland.de

Fürstenstein, September 2025

Ort, Datum LE-Geschäftsführung/Verantwortliche Stelle

Seite 2 von 2





#### Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



Dorferneuerung Jahrdorf 2 Stadt Hauzenberg, Landkreis Passau

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 Abs. 4 Satz 1 des Geset¬zes zur Ausführung des Flurbe-reinigungsgesetzes - AGFlurbG -)

#### **Bekanntmachung und Ladung**

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Jahrdorf 2 gehörenden Grund-stücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hier-mit zur Teilnehmerversammlung geladen. Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Nie-derbayern statt am:

Mittwoch, 08.10.2025, um 19:00 Uhr,

Ort: Freiwillige Feuerwehr Furthweiher, Jahrdorferschacht 8, 94051 Hauzenberg.

#### **Tagesordnung**

- Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemein-schaft und des Wahlverfahrens
- 2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
- 3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vor-standes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 12 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese eben-falls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müs-sen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teil-nehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung an-wesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevoll-mächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter wer-den von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmäch-tigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhal-ten.

Landau a.d.Isar, 03.09.2025

gez. Ron Metzner



## 7. Großer Volksmusikabend "So klingt Hoamat" am 27. September



#### Am 27. September 2025 ab 19.30 Uhr im Gasthaus Weber in Hutthurm

(Kringeller Str. 56, 94116 Hutthurm, Tel. 08505 1449) Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: Vorverkauf - 10 Euro Abendkasse - 12 Euro

Auf geht's zu einem besonderen Volksmusikabend

### Aufg'spuit und G'sunga:

- Donauleitn Tanzlmusi (mit Sepp Wimmer)
- Familie Königseder (bekannt von den Brettl-Spitzen)
- Freindal-Musi aus Passau (Zwieseler Jugendfink-Gewinner)
- Hannelore Weidinger mit der Drehorgel

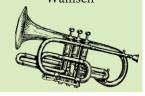
Weitere Informationen: Tel. 08505 1052 oder Tel. 08505 8669878

#### **Moderation:**

Irmi Schröger

#### Schirmherr:

Dr. Rudolf und Maria Wällisch

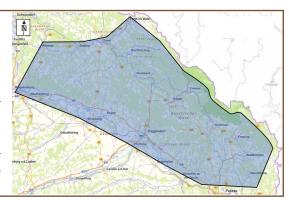


## Truppenübung - Manöver vom 15. - 26.09.25 in den markierten Gebieten

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Von liegengebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen können Gefahren ausgehen.

Im Falle von aufgetretenen Schäden erteilt die Gemeinde Auskünfte zur Schadensabwicklung (Art. 58 GO) und nimmt Anträge auf Ersatzleistungen von Manöverschäden entgegen.





Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

#### Sammeltermine in Bayern

Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung: 10. Oktober bis 2. November 2025 (Kernzeitraum) Gedenkkerzenverkauf:

1. Oktober bis 31. Dezember 2025 (Kernzeitraum)

### AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
14.09.25 10 Uhr	Oldtimertreffen	Bulldogfreunde Büchlberg und FF Schwieging	Am Sommerberg in Tannöd
17.09.25 13.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag	Altenclub Club 99	Ulrichsheim
20.09.25	Ausflugsfahrt in die	Seniorenteam	Treffpunkt
9 Uhr	Herzogstadt Straubing	Büchlberg	Freibadparkplatz
2728.09.25	Vereinsausflug	Soldaten- u. Kriegerverein	Parkplatz
Treffp. 5.50 Uhr	ins Stubaital	Büchlberg	Eckerl-Reisen
28.09.25	Wanderung / Ilz	Gartenbauverein	Treffpunkt: Rathaus
13.30 - 17.30 Uhr	Besuch Flossmann-Hof	Büchlberg	
03.10.25	E-Bike Tour	Seniorenteam	Treffpunkt
10 Uhr	für Senioren	Büchlberg	Freibadparkplatz
18.10.25	Tag der offenen Tür	Büchereiteam	Pfarrbücherei
13 - 16 Uhr	mit Bücherflohmarkt		Büchlberg
19.10.25 10 Uhr	Einweihung Mühlenradweg und Kirchweihwanderung	Gemeinde Büchlberg	Mühlenradweg und Hüttenwanderweg
22.10.25	Fachvorträge Wohnen,	Vdk, Senioren,	Hotel Binder
18 Uhr	Pflege und Demenz	Behinderte	Büchlberg
08.11.25	Seniorennachmittag	Seniorenteam	Hotel Binder
14 Uhr	mit Kaffee und Kuchen	Büchlberg	Büchlberg
15.11.25	Verkauf von Handarbeiten zugunsten Kinderkrebshilfe	Handarbeitsgruppe	Ulrichsheim
13 - 16 Uhr		Büchlberg	Büchlberg
30.11.25	Adventliche Sitzweil	Gartenbauverein	Hotel Binder
15 Uhr	mit musik. Umrahmung	Büchlberg	Büchlberg
0507.12.25	Stoabruchweihnacht 2025	Werbegemeinschaft	Steinbruchgelände
31.12.25	Neujahrsanblasen	Blaskapelle Büchlberg	Aussichtsturm



#### Besuch der Gärtnerei Floßmann mit (kleiner) Wanderung

am SAMSTAG 27. September 2025 von 13.30 - 17.30 Uhr

> Anfahrt mit den eigenen PKWS, Treffpunkt vor dem Rathaus



Der bereits angekündigte Besuch der Gärtnerei Flossmann mit Wanderung findet bereits am SAMSTAG, **nicht** am Sonntag, statt.

Wir erhalten eine Führung durch die Gärtnerei und werden mit Kaffee und Kuchen versorgt.



Damit wir planen können, bitten wir nach Möglichkeit um telefonische Anmeldung unter 08505/919253.

Wir freuen uns auf diesen Ausflug mit euch!





## Einladung zum "Oberland-Cup 2025" am Samstag, 11. Oktober 2025 um 09:00 Uhr

Veranstalter: ILE Passauer Oberland Gemeinden – EC Büchlberg

Schirmherr: Josef Hasenöhrl (1. Bürgermeister Gemeinde Büchlberg)

Veranstaltungsort: Stockhalle des EC Hauzenberg

Staffelstraße 6, 94051 Hauzenberg

Datum: Samstag, 11. Oktober 2025 um 09:00 Uhr

Anmeldung: Ernst Schopf, bis spätestens 07. Oktober 2025

Email: ernstls-schwimmschule@online.de

Handy: 01703531667

Einschreibung: 30 Minuten vor Turnierbeginn

Startgeld: entfällt

Teilnehmerzahl: 9 Mannschaften

Wertung: Pässe für Stockvereine

/ ohne Pässe für sonstige Gemeinden

Siegerehrung: findet im Anschluss in der Stockhalle des EC Hauzenberg

statt

Preise: Geldbetrag, gestaffelt je nach Beteiligung - Wanderpokal

Haftung: für Unfälle jeglicher Art wird seitens des Veranstalters

keine Haftung übernommen!

Ein Betrag von 150€ wird an soziale Einrichtungen bzw. an Bedürftige gespendet.

Hinweis: Jeder Teilnehmer am Wettbewerb erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettbewerbsbezogenen und persönlichen Daten (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B. Prinzmedien, Online-Dienste, TV- und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Ausrichter zur Verfügung gestellt werden dürfen. Von dieser Erklärung sind auch Wettbewerbsbilder, Sieger- und Mannschaftsfotos umfasst.

Wir wünschen euch eine gute Anreise und viel sportlichen Erfolg!



### Impressionen der Platzkonzerte





# TAG DER OFFENEN FISCHZUCHT

Fischerzeuger öffnen ihre Betriebe Samstag, **27. September 2025**, 10 – 16 Uhr



## Teichgemeinschaft Eberhardsberg GbR

Eberhardsberg 4 - 94124 Büchlberg



0171/1932909

gebackene Forellen - Räucherfisch - Verkostung - Otter-Schutzzaun



### Herzliche Einladung zum Info-Abend: "Der letzte Wille zählt:

Tipps & Tricks für ein rechtssicheres Testament"

25. September 2025, 19 Uhr / Landgasthof Spetzinger, Salzweg



Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr Anmeldungen unter: 08504/9155-20 oder

info@passauer-oberland.de

Anmeldefrist: 23. September 2025

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Ihr Testament so gestalten können, dass es Ihren letzten Willen eindeutig und rechtssicher wiedergibt. Unser Referent zeigt häufige Fehler auf, die zu Streitigkeiten und teuren rechtlichen Auseinandersetzungen führen können, und gibt Ihnen praktische Tipps, wie sich diese vermeiden lassen. Von der Testierfähigkeit über Pflichtteile bis hin zu Erbengemeinschaften werden alle wichtigen Aspekte, die für ein rechtssicheres Testament entscheidend sind, behandelt.

Lernen Sie in 90 Minuten, wie Sie Ihr Erbe sichern und Ihren Angehörigen unnötige Belastungen ersparen können.

Wir freuen uns wieder über Ihr Interesse, Ihre Gemeinden im Passauer Oberland!



RA Ralf Nieke, Fachanwalt für Erbrecht

Unser erfahrener Referent wird die schwierigen rechtlichen Themen verständlich erklären und an zahlreichen Beispielen veranschaulichen. Es wird ausreichend Gelegenheit für Fragen sein.

Ralf Nieke ist Fachanwalt für Erbrecht und seit über 20 Jahren auf diesem Gebiet tätig. Als zertifizierter Testamentsvollstrecker und Experte für Vermögensnachfolge bietet er fundierte Beratung und praxisnahe Lösungen bei der Gestaltung von Testamenten, Erbverträgen und Vorsorgevollmachten. Seine Vorträge zeichnen sich durch eine klare und verständliche Vermittlung komplexer rechtlicher Sachverhalte aus. Mit seiner Erfahrung als Präsident der Deutsch-Österreichischen Juristenvereinigung und langjähriger Referent zu erbrechtlichen Themen begeistert er Laien und Fachpublikum gleichermaßen.

#### Sein Ziel lautet:

Streit vermeiden, Vermögen sichern und den letzten Willen rechtssicher umsetzen!







#### Grundschule Büchlberg lädt zum zweiten FREI DAY ein



Um die Schülerinnen und Schüler an der Grundschule zukunftsfit zu machen, wird an der Grundschule Büchlberg seit April 2024 in einem neuen Lernformat gearbeitet. In diesem Schuljahr haben die Klassen 3a, 3b, 4a und 4b daran teilgenommen.

In einem gemeinsam gestalteten Café wurden nun vor Eltern und geladenen Gästen die Ergebnisse der einzelnen Teams vorgestellt. Der FREI DAY ist ein Lernformat, in dem Schülerinnen und Schüler in selbst gewählten Teams zu einem der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aktiv werden können. Je nach "Herzensanliegen" arbeiten sie im Ziel Gesundheit und Wohlergehen oder Leben an Land, Ressourcen und Konsum und vielen anderen mehr. Ein Mal pro Woche stand für drei bis vier Unterrichtsstunden der FREIDAY auf dem Stundenplan. Von der Auswahl des Zieles bis zur Präsentation des Ergebnisses lagen dabei alle Arbeitsschritte in der Verantwortung der Kinder. Die Lehrerinnen wurden zu Teambegleitern, die nur unterstützend mithalfen. Nach der Wahl des jeweiligen Zieles informierten sich die Gruppen in Sachbüchern oder Kindersuchmaschinen über Hintergründe zum Thema, sammelten Ideen, formulierten ein Ziel und planten den Projektablauf. Jede Woche gab es vor Beginn der eigentlichen Arbeitsphase eine ausführlichere Einführung zu einem der Themen. Danach ging es jeweils in die Arbeitsphase. Den Abschluss bildete immer die gegenseitige Präsentation der Ergebnisse und die Planung für die kommende Woche.

So konnten die Schülerinnen und Schüler das selbständige arbeiten trainieren und ihre Lernzeit nach eigenem Tempo



und individuellen Vorstellungen gestalten. Mit der Lernmethode Freiday wird ganzheitliches Lernen trainiert und zukunftsrelevantes Wissen erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu Weltbürgern werden, die um Vernetzungen und Zusammenhänge weltweit wissen und ihr Handeln danach ausrichten können. Neu wurde in diesem Schuljahr die Zusammenarbeit mit der Universität Passau, Bildung nachhaltige Entwicklung aufgenommen. Frau Michaela Würdinger - Gaidas führte die Klassen in die Methode des Philosphierens ein. Anhand des Buches "Zwei für mich und einer für dich" von Jörg Mühle wurde über Gerechtigkeit und faire Verteilung nachgedacht und diskutiert. Sie unterstützte und erweiterte die Freiday-Arbeit mit der Einrichtung von Taskcards. Darin können die einzelnen Teams ihre Ideen und Informationen sammeln, Bilder hochladen und sich über die Ergebnisse und Gedanken der anderen Gruppen erkundigen. Alle Klassen arbeiteten mit großem Eifer mit den Tablets und erweiterten dabei ihre Fertigkeiten mit diesem Medium. Damit die Kinder

nur lizenzfreie Fotos verwenden und das Urheberrecht beachten, wurden sie von der Ex.Päd. Praktikantin Frau Lisa-Marie Mossbauer geschult.

Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit der Teams, für ihr Projekt Zuschüsse aus dem Topf der gewonnenen Preisgelder der Schule zu erhalten.

Dazu stellt die Gruppe einen Antrag an das Schülerparlament, in dem sie ihr Projekt beschreibt und erklärt, warum sie eine finanzielle Förderung möchte.

Das Schülerparlament entscheidet über die Anträge und die Schulleitung stellt die finanziellen Mittel bereit. So gibt die Schule einen Teil ihrer Wettbewerbsgewinne wieder in die Hand der Schüler zurück. Dadurch wird auch die Mitbestimmung und Eigenverantwortung der Schulkinder gefördert.

So wurden zum Beispiel Beträge für den Kauf von Bäumen im Amazonas Regenwald oder die Operation eines Kindes, das am Grauen Star leidet, ermöglicht. Natürlich haben sich die Teams nicht nur auf die Förderung durch die Schule verlassen, sondern auch Eigeninitiativen ergriffen.





#### Alles Gute Maria Schröger zum 100, Geburtstag

"Die Schröger Ria ist 100 geworden", hörte man im August die Büchlbergerinnen Büchlberger erzählen. "Ria" Maria Schröger lebt zwar seit fünf Jahren bei ihrer Tochter Trudi in Passau, hatte jedoch 75 Jahre lang ihren Lebensmittelpunkt in Büchlberg. Geboren wurde die Jubilarin am 02. August 1925 in Cernovir im heutigen Tschechien. Bereits zu ihrem 95. Geburtstag hatten ihr unter anderem Ministerpräsident Markus Söder, Landrat Raimund Kneidinger und Bürgermeister Josef Hasenöhrl herzlich gratuliert. Der Büchlberger Bürgermeister ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, Maria in Passau zu besuchen. In bester Feierlaune empfing sie ihn in ihrer Wohnung, wo sie immer noch alleine lebt. Liebevoll unterstützt wird sie dabei selbstverständlich von Tochter Trudi, die direkt nebenan wohnt und sich täglich um die Mama kümmert. In der Gemeinde Büchlberg war Maria engagiert im Liederkranz, beim Dreigesang und im Kirchenchor, wo sie 52 Jahre lang aktiv war. Auch bei der Blaskapelle Büchlberg und den Ulrichsbläsern war Maria langjähriges Mitglied. Die Blaskapelle brachte der Jubilarin auch zum 100. Geburtstag ein Ständchen, worüber sich Maria sehr freute. Gerne hat sie, solange sie noch in Büchlberg lebte, mit ihren Freundinnen Karten gespielt - jetzt allerdings sind die meisten bereits verstorben. Maria jedoch, so erzählte sie Bürgermeister Josef Hasenöhrl, nimmt sich vor, noch einige Jahre dranzuhängen. Mit großer Lebensfreude, viel Humor und einer großen Portion Pragmatismus freut sie sich schon auf eine große Flasche Champagner, die so betont sie – zum 101. Jubeltag

reits verstorbenen Mann Herbert zwei Töchter und einen Sohn, der leider vor nicht allzu langer Zeit ebenfalls verstorben ist. Die Familie mit den vier Enkelkindern und den fünf Urenkeln gibt ihr Halt und bedeutet ihr sehr viel. Mit Tochter Trudi unternimmt sie auch noch viele Ausflüge in die Umgebung und ist vielseitig interessiert. Wenn das Gehen inzwischen auch etwas schwerer fällt, lässt sich die Jubilarin nicht aufhalten und beweist damit einmal mehr ihren eisernen Willen. Mit einem Gläschen Sekt stieß sie mit dem Bürgermeister an und betonte: "Schön, dass mich die Büchlberger nicht vergessen haben."

fällig ist. Maria hat mit ihrem be-

Für nächstes Mal kündigte der Bürgermeister seinen Besuch bereits wieder an und wünschte Maria alles Gute.

unten li.: Maria Schröger mit Tochter Trudi und Bürgermeister Josef Hasenöhrl.

unten: Die Blaskapelle Büchlberg besuchte die Jubilarin.









#### Seniorengymnastik startet wieder

#### Ab 16.09.25 findet wieder dienstags jeweils um 16 Uhr

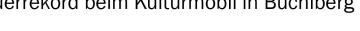
das Seniorenturnen in der alten Turnhalle mit Elisabeth Feucht statt.

Alle interessierten Senior/innen aus Büchlberg sind dazu sehr herzlich eingeladen.





#### Zuschauerrekord beim Kulturmobil in Büchlberg



Kultur zum Anfassen - das ist es, was das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern so besonders macht. Auch heuer wieder führt die Tournee durch 30 Gemeinden, darunter machte diese mobile Kulturbühne auch in Büchlberg halt, wo die Aufführungen im Zuge der Platzkonzerte der Gemeinde präsentiert wurden.

Bei herrlichem Sommerwetter waren die Zuschauerränge bereits um 17 Uhr zur Vorstellung der Theateradaption des Ritterromans "Don Quijote" von Miguel de Cervantes gut gefüllt. Für dieses Stück führte Susanne Schemschies, die die Sparte Kinder- und Jugendtheater am Staatstheater am Gärtnerplatz leitet, Regie. Die rund 200 Zuschauer ließen sich entführen in die Welt des wohl berühmtesten Ritters aller Zeiten, der eigentlich gar kein richtiger Ritter ist. Berührend und urkomisch treffen in dem Stück die gegensätzlichen Sichtweisen mit Don Quijotes kreativem Irrwitz und Sancho Pansas heiterem Realismus aufeinander.

Um 20 Uhr schloss sich die bekannte Komödie "Der eingebildete Kranke" des französischen Dramatikers Molière an. Im Mittelpunkt steht Privatier Anton von Hagenstolz als leidenschaftlicher Hypochonder, seine Ehefrau Belinde, die Tochter Angelika, die Kammerzofe Antoinette sowie eine Menge amouröse Verwicklungen. Regie hierfür führt Achim Bieler, der sonst an der Athanor Akademie in Passau stellvertretender Schulleiter sowie Leiter des Fachbereichs Regie ist. Die für die Platzkonzerte verantwortliche Verwaltungsmitarbeiterin Laura Zieringer erweiterte angesichts der riesigen Zuschauermenge das Platzangebot und wurde dabei von den anwesenden Kollegen auch auch von Bürgermeister Josef Hasenöhrl tatkräftig unterstützt. Schließlich war das komplette Stühlelager der Büchlberger Schule nach draußen verlagert, um allen Kulturfreunden einen Sitzplatz anbieten zu können. Rund 400 Gäste waren es, welche die Vorstellungen sichtlich genossen. Bürgermeister Josef Hasenöhrl zeigte sich erfreut, dass auf diese Art Kultur erlebbar gemacht wird und dankte dem Theaterensemble und dem Tourneeteam ebenso wie den Bergholzschützen Büchlberg, die wieder für die Getränke sorgten.









### Einladung zum Bürgerdialog – Kommunale Wärmeplanung

Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung – Unsere zukünftige Wärmeversorgung!

'ir, die Gemeinden im Passauer Oberland, den alle Bürgerinnen und Bürger, Großerbraucher. Unternehmer und Betreiber on Wärmenetzen herzlich ein, sich aktiv an nserer Kommunalen Wärmeplanung zu eteiligen. In den kommenden Wochen finden azu an drei Orten öffentliche Veranstaltungen att, bei denen die Ergebnisse der Bestands-1d Potenzialanalyse vorgestellt werden. eichzeitig möchten wir Ihre Anregungen, een und Wünsche für die zukünftige 'ärmeversorgung in den ILE-Gemeinden ımmeln. Wir wollen die nächsten Schritte in er Wärmeplanung transparent gestalten und e frühzeitig in den Entwicklungsprozess nbinden.

#### <u>eranstaltungstermine für die Gemeinden:</u>

Neukirchen vorm Wald – Tittling - Witzmannsberg - Fürstenstein

Mittwoch, 17. September 2025, 19:00 Uhr Gasthof zur Post "Muttenhammer", Passauer Str. 2, 94154 Neukirchen vorm Wald

Büchlberg – Salzweg – Ruderting Mittwoch, 24. September 2025, 19:00 Uhr ↑ Hotel Binder, Freihofer Str. 6, 94124 Büchlberg,

Aicha vorm Wald – Eging am See – Windorf Montag, 20. Oktober 2025, 19:00 Uhr Gasthaus "Stauder"
Am Kirchplatz 3, 94529 Aicha vorm Wald



Ablauf der Veranstaltungen:

- ✓ kurzer Vortrag zur Beginn zum Thema, insbesondere zur Bestands- und Potenzialanalyse.
- ✓ offene Diskussionsrunde mit Fragen, Ideen etc.

#### Wichtige Hinweise:

- ✓ Eine Anmeldung ist <u>nicht</u> erforderlich.
- ✓ Die Teilnahme ist kostenfrei.
- ✓ Dauer: ca. 2 Stunden

#### & Kontakt für Rückfragen:

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen die Fachstelle unseres Planungsbüros gerne zur Verfügung:

<u>eva.greindl@nigl-mader.de</u>

Q 08582/979709-0

KSI: Erstellung einer kommunalen

Wärmeplanung für die Kommunen des Passauer Oberland e.V.

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger: Z-U-G gGmbH Förderkennzeichen: 67K291









## Mit Demenz umgehen: Eine Herausforderung für Erkrankte, Angehörige und Freunde

Fachstelle Senioren und Gesundheitsregion<sup>plus</sup> veranstalten "Demenz-Woche" vom 19. – 28. September – Vielseitiges Programm mit Information und praktische Vorführungen

**Passau.** "Demenz ist kein Tabuthema – gemeinsam für mehr Sensibilität und Unterstützung" – unter diesem Motto veranstalten die Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau und die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> vom 19. bis 28. September 2025 die sechste Bayerische Demenzwoche. Ziel ist es, das Verständnis für Demenz zu fördern, die Sensibilität in der Gesellschaft zu stärken und praktische Hilfestellungen anzubieten. Über 20 Veranstaltungen, darunter Vorträge, Workshops und kreative Angebote, richten sich an Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige sowie die breite Öffentlichkeit. Das Wochenprogramm informiert unter anderem über "tiergestützte Begleitung", Musiktherapie, kreative Impulse und Kunsttherapie.

Am Freitag, 19. September, startet die Woche mit einer tiergestützten Demenzbegleitung auf dem Reiterhof Schönerting. Hier erleben Betroffene und Angehörige die positive Wirkung von Islandpferden. Weitere Highlights sind ein Workshop zur Natur- und Erinnerungskultur am 22. September, bei dem kreative Naturmaterialien eingesetzt werden. Zudem



werden am 23. September in Hauzenberg künstlerische Ausdrucksformen und moderne Aktivierungskonzepte vorgestellt, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern und am 25. September gibt es in Vilshofen einen Workshop "Musik liegt in der Luft" ein! Musik hat die wunderbare Fähigkeit, Menschen zu verbinden, Freude zu schenken und Erinnerungen wachzurufen. Den Abschluss bildet ein Vortrag und Workshop "Zwischen Pinselstrichen und Vergessen" Künstlerisches Tun als Form der Kommunikation am 26. September in Bad Griesbach.

"Mit Demenz umgehen – eine Herausforderung für alle Betroffenen gleichermaßen, ob Erkrankte, Angehörige oder Freunde. Unser Ziel ist es, Resignation zu vermeiden und Mut zu machen", erklärt Landrat Raimund Kneidinger. Die Veranstaltungen sollen helfen, Demenz besser zu verstehen, kreative Zugänge zu fördern und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken. Die Teilnahme ist kostenfrei oder gegen geringe Gebühr möglich.

Für Rückfragen und Anmeldung zu den Veranstaltungen steht die Fachstelle Senioren unter Tel. 0851/397-2318 oder per E-Mail an daniela.schalinski@landkreis-passau.de zur Verfügung. Weitere Details unter <a href="www.landkreis-passau.de">www.landkreis-passau.de</a>



#### Informationen zum Thema Pflege



#### Fachvorträge Wohnen, Pflege und Demenz

**1.Teil:** Unfall, Krankheit, plötzlich behindert? Wie kann ich meinen Wohnraum umgestalten?

Wohnberaterin Frau Mader, VDK Informiert über die aktuelle Lage.

2. Teil: Was muss ich wann beantragen, was steht mir zu? Diese und weitere Fragen zur Pflege beantwortet Frau Schrottenbaum (Fachpflegeleiterin)

Wie erkenne ich Demenz und wie gehe ich damit um?

**3. Teil**: Herr Ilg, (Leiter einer Selbsthilfegruppe **Demenz**) erzählt wie er die Erkrankung seiner Frau erlebt hat und gibt praktische Tipps

Wir laden ein! Mittwoch, 22.10.2025, 18 Uhr Hotel, Gasthof Binder, Büchlberg Freihofer Straße 6

Team
VdK
Senioren
Behinderte

Vorstandschaft und die Beauftragten Büchlberg

- Wohn-Beratung
- Pflege
- Demenz

Nach den Vorträgen (ca. 90 Minuten)

haben Sie Gelegenheit mit den Referenten zu sprechen.

Das Veranstaltungsteam freut sich auf Interesse und Ihren Besuch.

Vorab-Info: 08505-3239

**Einritt frei!** 



#### Suche Hilfe für Gartenarbeit

Suche rüstigen Rentner/in für Gartenarbeiten (nach Bedarf i. Raum Büchlberg) Tel. 08505/93620

Bücherei Büchlberg

Tag der offenen Tür am Samstag, den 18. Oktober 2025 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

um 14.30 Uhr Vorlesen/Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

> Ausstellung der Neuen Bücher Bücherflohmarkt und Kaffee- und Kuchenverkauf

Die gesamte Bevölkerung ist zu einem Besuch in der Bücherei herzlich eingeladen.

> Über Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

#### Metzgereiverkäuferin m/w/d

Teilzeit oder 556 €

Arbeitszeiten zwischen

Mo-Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Sa 8:00 – 12:00 Uhr (14 tägig)

Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Geschäft

METZGEREI MAIER

Thyrnauer Str. 8 - 94124 Büchlberg Tel.: 08505/1447 - Fax: 08505/6035



### AW-Hausmeisterservice GARTENPFLEGE-SERVICE

Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie mich an!



Gartenpflege-Service AW-Hausmeisterservice Weiss Albert Lärchenweg 9 94124 Büchlberg Tel.: 0175 / 100 45 85 Gartenpflegearbeiten · Rasen mähen Hecken schneiden · Bäume zuschneiden, etc. Kleinere Malerarbeiten · Ausbesserungsarbeiten Entsorgungsarbeiten · Entrümpelungen Winterdienst · Kleine Reperaturen am Haus Objektbetreuung und vieles mehr ...





## Deko & Design by waldbauer

#### Hier finden Sie uns:

Deko & Design by Waldbauer, Waldbauer Ausstellungsgebäude Passauer Str. 16, 94124 Büchlberg, Telefon: 08505 91622-20 deko@waldbauer-einrichtungen.de, www.waldbauer-einrichtungen.de

f facebook.com/dekounddesignbywaldbauer

#### Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

instagram.com/dekounddesignbywaldbauer



#### Wohnungsmarkt

#### Haus zu kaufen gesucht

Wir – ein Ehepaar Mitte 30 aus Hutthurm – suchen ein Baugrundstück (> 750 m²) oder Haus (sowohl bezugsfertig als auch sanierungsbedürftig) zum Kauf, vorzugsweise in Dorf- oder Siedlungslage.

Sollten Sie darüber nachdenken, Ihr Haus/Grundstück zu verkaufen oder jemanden kennen, der verkaufen möchte, freuen wir uns über eine Nachricht:

Mobil 0160 8478107



#### Suche Wohnung zu mieten

1-Zimmer-Wohnung in Büchlberg zu mieten gesucht für 500 bis 600 € Kontakt: 0178 3047412

#### Wohnung zu vermieten

Vermiete EG-Wohnung
(55 m²)
in Büchlberg-Denkhof,
2 Zimmer mit Terrasse und Garten
in ruhiger Lage und mit tollem
Ausblick!

Einbau-Küche komplett und Waschtrockner, teilmöbliert, mit Stellplatz

Kaltmiete: 660,- Euro Nebenkosten: 180,- Euro

Kontakt: 0151 51510134





#### **FRAG DEN MAKLER**

**Pia Sammer** 

Vertriebsleiterin und Prokuristin

Frau Sammer, sollte ich die Immobilie vor einem Besichtigungstermin

aufräumen?

Zu di bes dort noch pers Unt Kleidu Denn – u

Ja, unbedingt. Ein ordentliches
Zuhause wirkt einladender. Und
die Interessenten können sich
besser vorstellen, wie es wohl ist,
dort zu wohnen. Um diesen Effekt
noch zu verstärken, empfehlen wir,
persönliche Gegenstände wie Fotos,
Unterlagen, Kinderspielzeug oder
Kleidung so gut es geht zu verräumen.
Denn schon der erste Eindruck zählt
– und dieser Moment kommt nie
mehr wieder.



Besser mit uns.

**REKAR-IMMOBILIEN.DE** 







## JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

#### FI/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m. Frisch oder Käferholz. Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter: 08505 3480 oder 0151 171 340 61 oder holz.lockinger@t-online.de



Zahlen im Blick.





## Menschen im Fokus.

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher für die Menschen in unserer Region. sparkasse-passau.de/200

## Im Trauerfall (08505)6538

Fax (08505) 4316 Tannöd, Goldener Steig 3 94124 Büchlberg



Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de



pbb-pd@t-online.de

## pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2 94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078

Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder



#### Dr.-Gantenberg-Str. 16 94124 Büchlberg

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz

<u>Tel.:</u> 08505 / 4654 Fax: 08505 / 4457

- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- Garagenbeschichtungen
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)

## WWW.FARBEN-BOEDEN.DE





- Heizung
- · Sanitär
- Klima
- Kundendienst





+49 1712075907



**@** 08505/918838

Westring 21, 94124 Büchlberg









